

Pressemitteilung Nr. 646 zu Corona

15.07.2022

Infektionen nehmen weiter zu Heute bis Mittag 209 neue Fälle – Zugangshürden zu Testungen

Die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Schwandorf, die wir am Mittwoch mit 679,6 angegeben hatten, stieg am Donnerstag auf 734,8 und heute auf 745,6. Die heutigen Zahlen sind bayernweit aber nur bedingt aussagekräftig. Die tatsächliche Inzidenz dürfte höher liegen, was die Portale des Robert-Koch-Instituts (RKI) und des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) morgen mit aktualisierten Fallzahlen belegen werden. Ursächlich für die eintägige Verzögerung war eine schadhafte Datei, die zur Folge hatte, dass gestern ab 15 Uhr keine Meldungen der Gesundheitsämter mehr eingelesen und verarbeitet werden konnten. Auch eine Weiterleitung der Daten vom LGL an das RKI war nicht möglich. Nachdem die schadhafte Datei ausfindig gemacht und repariert werden konnte, läuft die Übermittlung heute wieder reibungslos.

Heute haben uns bis Mittag 209 neue Meldungen erreicht. Die steigende Inzidenz führt zu vermehrten Wochenenddiensten beim Gesundheitsamt. Auch die Videokonferenzen der von Landrat Thomas Ebeling geleiteten Corona-Koordinierungsgruppe, an der zum Beispiel auch die Krankenhäuser beteiligt sind, finden wieder statt, um sich über die aktuelle Lage im Landkreis auszutauschen. Nach der Aufhebung des Katastrophenfalls war deren Taktung zurückgefahren worden.

Zugang zu Schnelltests wird als schwieriger empfunden

Aufgrund der geringen Nachfrage haben die Testzentren des Bayerischen Roten Kreuzes und der Johanniter Unfallhilfe nur noch nach Bedarf geöffnet. Die aktuellen

Öffnungszeiten sind der Internetseite <https://www.etermin.net/coronatest> zu entnehmen.

Daneben führen teilnehmende Apotheken und sonstige beauftragte Teststellen Schnelltests durch. Die drei Säulen der Teststrategie hatten wir in unserer Pressemitteilung Nr. 532 vom 17.12.2021 vorgestellt.

Um die Suche nach einer geeigneten Teststelle zu unterstützen, haben wir die Hinweise zu Schnelltestungen in unserer Homepage überarbeitet. Diese Aktualisierungen können unter www.landkreis-schwandorf.de hinter dem auf der Titelseite anklickbaren Button „Coronavirus“ in der Zeile „Antigen-Schnelltestungen“ abgerufen werden. Dort finden sich auch die entsprechenden Formulare zur Vorlage bei der Teststelle.

Bei den Mutationen dominiert BA.2

Der Anteil des hochansteckenden Omikron Subtyps BA.2 an allen neuen Infektionen liegt zurzeit bei 69,8 Prozent. Die südafrikanische Omikron-Variante BA.5, die erstmals am 19. Mai 2022 und in der Folgezeit insgesamt 28 Mal im Landkreis nachgewiesen wurde, wurde in den letzten drei Wochen nur einmal festgestellt. Die Variante BA.1 blieb mit 346 Fällen seit mehr als drei Wochen unverändert.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.